

Herren I gewinnt im Derby beim SC Mühlried I

Mühlried (rbm) Zum Auftakt der Rückrunde in der Landesliga Süd führte es die Mannen um Kapitän Christian Buchner im letzten Punktspiel des Jahres zum Tabellenletzten SC Mühlried und holten mit einem 5367:5294 den ersten Auswärtssieg der Saison. Vom Start weg lief es für die Domstädter alles andere als optimal, da Markus Rehm bereits in den Probeschüben signalisierte, dass er verletzungsbedingt nicht weitermachen kann. Für ihn wurde bereits nach 12 Schub Jürgen Frey eingewechselt. Frey und Mitstreiter Hans Lang ließen sich durch den frühen Wechsel nicht irritieren und holten für ihre Farben gegen Josef Hanke und Johann Kofler Durchgang für Durchgang Plushölzer. Mit guter und solider Spielweise brachten das Duo Rehm / Frey mit 905:847 und Lang als bester Eichstätter mit 928:859 die Domstädter mit beruhigenden 110 Holz in Front. Mit diesem guten Polster betraten im Mittelabschnitt Christian Spiegel und Andreas Niefnecker gegen Josef Brosi und Peter Feigl die Bahnen im Sportpark. Spiegel hatte gegen Brosi einen sehr schweren Stand, da er diesem in die Vollen nicht folgen konnte und im Räumen zwar überlegen war, jedoch reichte dies nicht aus und unterlag schlussendlich mit 852:904. Niefnecker schenkte sich mit seinem Kontrahenten in den ersten drei Durchgängen nicht viel. Im Schlussviertel legte der Hausherr eine Glanzleistung auf die Bahn und distanzierte sich bei 897:939 schlussendlich noch klar vom Domstädter. Mit einem nun auf minimale 15 Holz geschmolzenen Vorsprung bekamen es in der Schlusspaarung Michael Niefnecker und Christian Buchner mit Max Lang und Ralf Wenger zu tun. Von den ersten Kugeln ab gaben die Altmühltaler den Ton an und zeigten den Gastgebern die Grenzen auf, wobei vor allem Buchner in Durchgang eins mit überragenden 257 Holz explodierte. Nach der Hälfte des Schlussaktes stand auf der Anzeigetafel wieder der alte Vorsprung von 100 Holz und die Weichen wurden auf Sieg gestellt. Niefnecker zog konstant seine Durchgänge weiter durch, ganz im Gegenteil zu seinem Nebenmann Buchner, der nach der Hälfte der Spieldauer das Kegeln einstellte, was jedoch an dem ersten Auswärtssieg dieser Saison zu keiner Zeit Zweifel aufkommen ließ. Niefnecker beherrschte seinen Kontrahenten Lang und setzte sich klar mit 921:864 durch. Buchner, der in der Schlusshälfte nur noch klägliche 401 erlegte, brachte seinen Gegner Wenger dadurch zurück in die Partie, setzte sich jedoch am Ende trotzdem noch knapp mit 882:881 durch. Nach nun fünf Heim- und einem Auswärtssieg belegen die Herren I zum Abschluss des Kalenderjahres den fünften Tabellenplatz mit 12:8 Punkten hinter den punktgleichen Straubingern. Mit nun 4 Punkten aus den beiden Derbys gegen Zuchering und in Mühlried treten die Herren um Christian Buchner am kommenden Samstag auswärts auf den heimischen Bahnen gegen die Herren II in der zweiten Runde im Kreispokal um den Kampf für das Halbfinale an. Beginn des interessanten und hochbrisanten Spiel des Jahres für die Kegelabteilung ist um 13.00 Uhr.

Herren II weiter in Erfolgsspur

Eichstätt (rbm) Im letzten Punktspiel des Jahres 2011 empfingen die Mannen um Gerhard Fischer die Gäste vom SK Lenting II und gewannen schlussendlich klar mit 2593:2496. Vom Start weg zeichnete sich ein spannendes und hoch interessantes Spiel ab. Durch die Aushilfe von Christian Spiegel bei den Herren I musste der Kapitän die Aufstellung umwerfen und in der Startpaarung betraten Gerhard Fischer und Dieter Niefnecker gegen Isidor Harrer und Viktor Besik die Bahnen. Fischer hatte gegen Harrer mit 402:391 etwas die Nase vorne und brachte die Domstädter im Zusammenschluss mit Niefnecker, der sich mit 428:433 knapp geschlagen geben musste, mit 6 Zählern in Front. Die neu formierte Mittelpaarung mit Steve Müller und Roland Pfister duellierten sich mit Henry Luderer und Tobias Ampferl. Wie schon ihre Vorstreiter schenkten sich die Mittelachsen beider Teams nicht viel. Müller hatte einen etwas schweren Stand gegen Luderer und musste sich mit guten 446:466 hinten anstellen. Trotz weniger Hölzer im Gegensatz zu seinem Teamkollegen machte Pfister die Miesen weg und baute mit 422:391 den Vorsprung sogar noch auf 17 Holz aus. Im Schlussdrittel bekamen es die Gebrüder Stefan und Christian Spiegel mit Josef Lechner und Gerhard Ampferl zu tun. In einem heißen Duell zwischen Stefan Spiegel und Lechner gab es schlussendlich keinen Sieger, da sich der beste Eichstätter bei 449:449 gegen seinen Gegner aufhob. Klarer ging es auf den Nebenbahnen zur Sache, da Ampferl dem Hausherrn Christian Spiegel zu keiner Zeit folgen konnte und sich bei 446:366 klar dem Altmühltaler beugen musste. Durch diesen klaren Sieg in dem direkten Duell gewannen die Domstädter schlussendlich klar, unterstrichen damit ihre Meisterschaftsambitionen und überwintern als Tabellenführer auf dem Platz an der Sonne. Nun gilt es den Schwung der Vorrunde mit in das letzte Pflichtspiel des Jahres am kommenden Samstag in der zweiten Runde des Kreispokals zuhause gegen die Herren I zu nehmen, damit die angestrebte Sensation im Spiel David gegen Goliath gelingen kann.

Herren IV spielt unentschieden beim KRC Kipfenberg V

Kipfenberg (rbm) Im Auftaktspiel der Rückrunde in der Kreisklasse CII führte es die Mannen um Richard Gabler zum KRC Kipfenberg V und kamen bei 1593:1593 mit einem Zähler nach Hause. Vom Start weg stellten sich die Weichen auf Niederlage, da das Startpaar Wolfgang Bamberger und Martin Kundinger den Gegnern Wilfried Christl und Maximilian Heger nicht folgen konnten. Bamberger bekam es gegen den Tagesbesten Christl zu tun und kam mit 403:463 mächtig unter die Räder. Kundinger und sein Kontrahent schenkten sich nicht viel und nach 100 Schub hatte er bei 352:353 minimalst das Nachsehen. Mit einem angewachsenen Rückstand von 61 Holz betraten Franz-Xaver Dirr und Richard Gabler gegen Christian Gündisch und Gabor Papp die Bahnen. Gündisch, der zu keiner Zeit in die Partie fand, wurde zur Hälfte bei 172 Holz durch Joachim Skwara ersetzt. Die Domstädter holten Holz um Holz für ihre Farben zurück, jedoch reichte es nach einem spannenden und dramatischen Finale nur zu einem Unentschieden. Gabler setzte sich als bester Eichstätter mit 426:379 gegen das Duo Gündisch / Skwara durch, dem Dirr mit 412:398 nicht viel nachstand.